

Pressemitteilung zum Sozialpolitischen Martinstag

**11.11.2022, 19:30 Uhr in der Villa Jugendkirche, Bächlinweg 2 in
Lörrach**

Bereits seit 10 Jahren veranstalten der Evangelische Kirchenbezirk Markgräflerland und das Diakonische Werk im Landkreis Lörrach den sozialpolitischen Martinstag. Immer am 11.11. – dem Gedenktag an Martin, der seinen Mantel mit dem Bettler teilte, machen Sie gemeinsam auf sozialpolitische Themen aufmerksam.

Die erste Veranstaltung war 2012 zum Thema Wohnungsnot im Landkreis Lörrach – nach wie vor ist dieses Thema aktuell. Ein besonderes Highlight war der Sozialpolitische Martinstag im Jahr 2018. Hier diskutierten Andreas Finke (damaliger Leiter der Agentur für Arbeit) und Volker Finke (ehemaliger Trainer des SC Freiburg) über soziale Gerechtigkeit in der Stadtkirche Lörrach am virtuellen Kamin.

In diesem Jahr findet der Sozialpolitische Martinstag in der Villa Jugendkirche statt. Hier gibt es einen echten Kamin, der auch angefeuert wird an diesem Abend.

Das Leitthema des Abends ist in diesem Jahr „Frieden durch Begegnung?!“. Im Frühjahr, als wir den Martinstag zu planen begannen, waren wir alle fassungslos vom Krieg mitten in Europa. Heute, Monate später schockieren uns die Bilder von Menschen in Not in den Kriegsgebieten in der Ukraine und anderswo in der Welt immer noch – sind aber fast zum normalen „Nachrichtenalltag“ geworden. Der Einsatz für ein friedliches Miteinander ist Grundthema

der christlichen Kirchen. Wir sehen uns hier in der Verantwortung Stellung zu beziehen und Lösungsansätze zu denken.

Als Referent wird Vincent Berger von der Arbeitsstelle Frieden im Evangelischen Oberkirchenrat da sein. Er ist zuständig für den Freiwilligen Ökumenischen Friedensdienst.

Beitrag zum Frieden: Durch Begegnungen und Erfahrungen in unterschiedlichen Ländern haben junge Menschen die Chance praktische Erfahrungen zu sammeln und diese dann weiterzugeben.

Im täglichen Zusammenleben mit Menschen anderer Kulturen lernt man auch, die eigene Nationalität in Bezug zu anderen zu setzen und ein natürliches und ausgeglichenes Verhältnis zu seiner Herkunft und Geschichte zu bekommen. Gleichzeitig fördert das gemeinsame Leben und Arbeiten das Verständnis füreinander und ist damit ein wichtiger Baustein auf dem Weg zu einer friedlichen internationalen Zivilgesellschaft.

Vincent Berger beantwortet auch konkrete Fragen zum Freiwilligendienst. Gerne können interessierte junge Menschen direkt ihre Fragen stellen. Es wird Raum für Austausch, Diskussion und Information geben.